

# Bericht der III. Section

## für Botanik

(erstattet von Fr. Krašan).

Einen empfindlichen Verlust erlitt die Thätigkeit der Section durch die Übersiedlung des Herrn Aich-Oberinspectors Preißmann nach Wien. Da derselbe durch viele Jahre hindurch die Arbeiten der Section eifrig gefördert, das Gedeihen derselben überhaupt aufs thatkräftigste unterstützt hatte, so beschloss diese in der Sitzung am 9. März 1898, an denselben ein Dankschreiben zu richten. Herr Oberinspector Preißmann, nun correspondierendes Mitglied des Vereines, versprach auch von Wien aus die Interessen der Section nach Möglichkeit fördern zu wollen.

Beigetreten sind die Herren:

Professor Friedrich Reinitzer, Professor der Botanik an der k. k. Technischen Hochschule.

Dr. Anton Holler, emer. Primararzt der n. ö. Landes-Irrenanstalt in Wien.

Karl Petrasch, stud. phil. an der k. k. Universität.

Bernh. Fest, k. k. Bezirks-Thierarzt in Murau.

Angeschafft wurden: Allgem. Botan. Zeitschr. für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc. von A. Kneucker. Jahrg. 1898. — Synopsis der Flora von Mitteleuropa von Ascherson, Fortsetzung (6. Lieferung).

Die Section unternahm vier botanische Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung von Graz und hielt neun Sitzungen ab.

### 1. Sitzung am 12. Jänner 1898.

Auf Wunsch der Anwesenden bleibt es bei der bisherigen Geschäftsführung. — Herr Professor Fr. Reinitzer und der Berichterstatter demonstrieren verkieseltes Nadelholz aus dem jüngeren Tertiär von Gleichenberg und machen auf die Einzelheiten der ungemein gut erhaltenen Holzstructur bei der mikroskopischen Betrachtung der Dünnschliffe (auch im polarisierten Lichte) aufmerksam. Kieselsubstanz: Quarz.

## 2. Sitzung am 26. Jänner 1898.

Der Berichterstatter zeigt einzelne Funde aus der Flora von Steiermark vor, darunter Formen aus der engeren Gruppe der *P. verna* L., erwähnt eine Mittelform zwischen *Scabiosa ochroleuca* und *Sc. lucida*, die an mehreren Stellen längs des Feistringbaches bei Aflenz im Sommer 1897 beobachtet wurde und für die der hybride Ursprung keineswegs erwiesen ist. Unter anderem wurde auch *Gentiana Austriaca* Wettst. aus der Umgebung von Aflenz vorgewiesen. — Herr Oberinspector Preißmann legte die in Steiermark vorkommenden Arten von *Juniperus* vor, außerdem *J. Oxycedrus* mit *Arceutobium Oxycedri*, *J. macrocarpa* u. a. Es wurde unter anderem bemerkt, dass wir in Steiermark schwerlich die echte *J. nana* Willd. haben, dafür aber eine Mittelform zwischen *J. communis* und *J. nana*, die man nicht als einen Bastard ansehen müsse: *J. intermedia*. Diese wurde z. B. am Schöckel, Lantsch und anderwärts in Steiermark häufig beobachtet.

## 3. Sitzung am 9. März 1898.

Herr Dr. Palla sprach über die Trennung des *Trichophorum caespitosum* in zwei Arten, die er *T. austriacum* und *T. germanicum* nennt. Die Unterschiede liegen hauptsächlich im anatomischen Bau des Halmes, der mit Hilfe des Mikroskops veranschaulicht und erklärt wurde. Näheres darüber in den „Berichten der Deutschen botanischen Gesellschaft“, Jahrgang 1897, Band XV., Heft 8.

## 4. Sitzung am 23. März 1898.

Herr Professor Prohaska sprach über Blitzschläge in Bäume. Die zahlreichen sehr interessanten Angaben veranlassten eine lebhaftere Discussion, an der sich mehrere Anwesende theiligten.

## 5. Sitzung am 4. Mai 1898.

Herr Professor Dr. Haberlandt demonstrierte und sprach, unter Hinweis auf die bezügliche Literatur, ausführlich die in den Höhlungen der Rhizomschuppen von *Lathraea squamaria* vorkommenden Wasserausscheidungen, veranschau-

lichte mit Hilfe des Mikroskops und durch Zeichnungen die hier zahlreich auftretenden Köpfeindrüsen und schildförmigen Drüsenorgane. Die Function der Köpfeindrüsen besteht ohne Zweifel in der Ausscheidung von Wasser: es sind Hydatoden, durch deren Thätigkeit der Pflanze eine große Quantität Wasser entzogen wird, und zwar zur Zeit des stärksten Wasserzufflusses aus der Wirtspflanze, im Frühjahr während der Zuströmung des Blutungssaftes, wodurch offenbar eine Überfüllung des Parasiten mit Säften vermieden wird. Zur sicheren Aufklärung der physiologischen und biologischen Bedeutung der schildförmigen Drüsen wären noch weitere Untersuchungen erforderlich. Der Vortragende erwähnt auch die ursprünglich irrthümliche Deutung dieser Drüsen. Näheres in den Jahrbüchern für wissensch. Botanik, Band XXX, Seite 511 ff. (Zur Kenntniss der Hydatoden).

Herr Dr. Palla zeigte unter anderem die echte (nordische) *Pulsatilla pratensis* vor, die sich durch mehrere Eigenschaften, am meisten durch die blassrothen Kelchblätter, von der steirischen Pflanze unterscheidet.

#### 6. Sitzung am 26. October 1898.

Der Berichterstatter referierte zunächst über seine Culturversuche mit *Potentilla arenaria* Borkh., hierauf legte er einige Arten Gefäßpflanzen aus dem Vellachthal (in Kärnten) und dem Kankerthal in Krain vor. Erwähnenswert besonders *Campanula Zoisii*, *Dianthus Sternbergii* (aus der Kotschna), *D. monspessulanus* aus dem Kankerthale, *Lamium Orvala*, *Homogyne silvestris*, *Calamintha grandiflora*, *Aposeris foetida*, *Cardamine trifolia*, *Astrantia carniolica*, *A. alpina*, diese aus der Seeländer Kotschna, *A. carinthiaca* (wohl nur eine Abänderung der *A. major* mit größeren Hüllchen-Blättern).

#### 7. Sitzung am 9. November 1898.

Professor Karl Prohaska skizzierte zunächst seine in den letzten Ferien zu floristischem Zwecke unternommene und durch eine Subvention des hohen Ministeriums für Cultus und

Unterricht ermöglichte Reise und besprach dann die auffälligsten Erscheinungen aus der Flora der von ihm besuchten Alpengebiete. Als für den Vintschgau (Meran-Schlanders-Prad) charakteristisch werden vorgelegt: *Sempervivum tectorum* L., *Bromus squarrosus* L., *Archillea tomentosa* L., *Lactuca perennis* L., *Euphorbia Gerardiana* Jacq., *Plantago maritima* L., *Tetragonolobus siliquosus* Roth; aus dem Ortlergebiete: *Ononis rotundifolia* L., *Phaca australis* L., *Geum reptans* L., *Thalictrum alpinum* L., *Oxytropis lapponica* Gaud., *Juncus triglumis* L., *Horminum Pyrenaicum* L., *Primula viscosa* Vill. Aus der Flora des Oberengadin werden vorgezeigt und besprochen: *Anthericum Liliago* L., *Primula viscosa* Vill., *Pr. graveolens* Heg., *Pr. integrifolia* L., *Ranunculus Pyrenaicus* L., *Anemone vernalis* L., *Cryptogramme crispa* (L.) R. Br., *Plantago alpina* L. vom Berninapasse;

*Dracocephalum Ruyschiana* L., *Astrantia minor* L., *Potentilla grandiflora* L., *Bupleurum ranunculoides* L., *Linnaea borealis* L. von Pontresina;

*Eritrichium nanum* Schrad., *Festuca Halleri* All., *Potentilla frigida* Vill., *Achillea moschata* Wulf. vom Piz Languard; *Allium suaveolens* Jacqu. von St. Moritz;

*Artemisia laxa* Fritsch, *Achillea nana* L., *Oxyria digyna* Campd. vom Roseggletscher.

Eine sehr reichhaltige Flora fand Professor Prohaska am Mallnitzer Tauern (am Übergang von Mallnitz in Kärnten nach Gastein). Aus derselben werden *Hutchinsia brevicaulis* Hoppe, *Dianthus glacialis* Hänke, *Carex fuliginosa* Schk., *Festuca dura* Host, *Gentiana nana* Wulf., *Pedicularis asplenifolia* Flörke, *Saxifraga biflora* All., *S. Rudolphiana* Hornem. und *Oxytropis triflora* Hoppe vorgewiesen.

Schließlich machte derselbe auf die Unterschiede aufmerksam, welche das *Aspidium cristatum* (L.) Sw. (von ihm bei Hermagor in Kärnten gefunden) von *Aspidium Filix* maß (L.) Sw. und *Aspidium spinulosum* (Müll.) Sw. trennen und demonstrierte ein ebenfalls bei Hermagor aufgefundenes Exemplar von *Onoclea Struthiopteris* (L.) Hoffm., welches den seltenen Fall eines allmählichen Überganges der sterilen zu den fertilen Blättern darstellte.

## 8. Sitzung am 23. November 1898.

Der Berichterstatter sprach über die Dimorphie bei *Populus alba* und *P. tremula*, erwähnte auch die Zwergform der *Capsella bursa pastoris*, die ohne Rosette sehr früh im Jahre blüht und schon im April oder Mai die Früchte zur Reife bringt. Hierauf wurden mehrere Arten aus der Flora des Vellachthales in Kärnten vorgelegt. Schließlich machte der Berichterstatter auf die sehr lehrreichen Culturversuche, welche Herr Professor Dr. Heinricher im Laufe der letzten drei Jahre mit Euphrasien und anderen Halbparasiten angestellt hat, aufmerksam. Näheres in dem Jahrb. für wissensch. Botanik, Band XXXII, Heft 3, wo auch auf frühere diesbezügliche Arbeiten hingewiesen wird.

## 9. Sitzung am 14. December 1898.

Herr Professor Reinitzer besprach das neue große Werk von Schimper, eine Pflanzengeographie auf biologischer Grundlage.

Am 24. Mai fand eine Demonstration im Botanischen Garten statt. Herr Professor Dr. Haberlandt erklärte den merkwürdigen *Cytisus Adami*, der eben in schönster Blüte stand, mit zahlreichen Blüentrauben behängt. Im Jahre 1826 hatte der Gärtner Adam in Paris durch Befruchtung der Blüten des *Cyt. Laburnum* mit dem Pollen des *Cyt. purpureus* einen Bastard erzielt, den man seitdem in mehreren europäischen Gärten cultiviert. Auch das Exemplar im Grazer Botanischen Garten stammt von einem Ableger dieser Hybride ab (von dem Original-Exemplar sind nämlich Ableger an mehrere Gärten abgegeben worden). Es ist ein ungefähr 6 m hoher Baum; gegenwärtig trägt er meist Trauben des echten *Cyt. Laburnum*, dazwischen zahlreiche Blüentrauben der Mittelform und ein Büschel Zweige vom echten *Cyt. purpureus*. Die Blüten dieses letzteren und die vom *Cyt. Laburnum* sind fruchtbar, die der Mittelform (mit blassvioletter Corolle) sind unfruchtbar. Das Merkwürdigste an dieser Hybride besteht darin, dass eine Art Entmischung aufgetreten ist, während ursprünglich der Bastard

eine homogene Mittelform gebildet hatte. Man kann an mehreren Ästen, die augenscheinlich von der Mittelform sind, Zweige mit den Blüentrauben des echten *Cyt. Laburnum* entspringen sehen.

---

Seit dem Herbste finden die Sitzungen der Section, wo nicht Demonstrationen mit dem Mikroskop erforderlich sind, im naturh. Cabinette des k. k. II. Staatsgymnasiums statt, wozu die Direction freundlichst die Bewilligung ertheilt hat.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Krasan Franz

Artikel/Article: [Bericht der III. Section für Botanik. \(Seiten LXIII-LXVIII\) LXIII-LXVIII](#)